

Die Filme werden zu thematischen Schwerpunkten gezeigt, die Teilnahme an einzelnen Programmen ist möglich und erwünscht.

Das ausführliche Programm finden Sie ab April unter www.fernsehworkshop.de

Die Zeiten:

Beginn: Donnerstag, 11.05.2017, 15.00 Uhr

Ende: Sonntag, 14.05.2017, 15.30 Uhr

Donnerstag, 11.05.2017

15.00 - 18.00 Uhr

19.30 - 22.00 Uhr

Freitag, 12.05.2017

09.15 - 12.30 Uhr

13.45 - 15.00 Uhr

Im Fokus

15.30 - 18.00 Uhr

19.30 - 22.00 Uhr

Samstag, 13.05.2017

09.15 - 12.30 Uhr

13.45 - 18.30 Uhr

20.00 - 22.00 Uhr

Sonntag, 14.05.2017

09.15 - 12.30 Uhr

13.30 - 15.30 Uhr

Anerkannt und akkreditiert beim Landesschulamt Hessen unter Nummer 01788507

Der 24. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik wird gefördert aus Mitteln von:

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst
Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen

In Kooperation mit:

Katholische Akademie Rabanus Maurus |
Haus am Dom Frankfurt/M.
Aktion Weißes Friedensband
Melanchthon Akademie Köln

Koordination | Information | Anmeldung:

24. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik
Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH
Postfach 500161
22701 Hamburg
Tel. 040-39900060
www.fernsehworkshop.de

Anmeldungen bitte an:

info@fernsehworkshop.de

Veranstaltungsort

Katholische Akademie im Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069/8008718400
hausamdom@bistumlimburg.de
Anmelde-Nr.: A170511TW

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die U-Bahnen der Linien U4 (Richtung Seckbacher Landstraße) und U5 (Richtung Preungesheim) fahren in kurzen Abständen vom Hauptbahnhof direkt zum Haus am Dom, Haltestelle Dom/Römer (Ausgang Dom). Die Straßenbahnhaltestelle „Römer/Paulskirche“ der Linien 11 und 12 liegt wenige Fußminuten entfernt in der Braubachstraße.

Ihre schriftliche Anmeldung bis zum 01.05.2017 erleichtert uns die Planung. Die Filmsichtung ist kostenfrei.



24. FERNSEHWORKSHOP ENTWICKLUNGSPOLITIK

Aktuelle Film- und Fernsehproduktionen zu Themen der Einen Welt

Film Fernsehen Bildung



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

**11. - 14. Mai 2017
im Haus am Dom, Frankfurt/M.**



24. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik

Globale Perspektiven

Filme über politische und soziale Auswirkungen der Globalisierung, über Arbeitsbedingungen auf dem Land und in der Stadt, über Fluchtursachen, Migration oder die Auswirkungen des Klimawandels sind Teil des vielfältigen Programms, das der Fernsehworkshop Entwicklungspolitik alle zwei Jahre zeigt. Neben Filmen über die brisanten Themen des Globalen Südens stehen Beobachtungen aus dem Alltag: Filme über Beziehungen und Verhältnisse, über kulturelle Ausdrucksformen oder die Lebenswirklichkeiten von Kindern und Jugendlichen.

Verschiedene Genre und filmische Formen spiegeln die Möglichkeiten, globale Themen in Bildern darzustellen, sie eröffnen aber auch neue Perspektiven, sich mit inhaltlichen und formalen Fragen zu befassen. Gespräche mit Filmschaffenden, mit Fachleuten aus der Entwicklungszusammenarbeit und dem Bildungs- und Medienbereich bieten Anregungen zu einem differenzierten Umgang mit Bildern über die Welt und die Rolle von Medien in Bildungsprozessen.

Der Fernsehworkshop Entwicklungspolitik – ein Zusammenschluss von Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit, der interkulturellen Bildung und dem Film- und Fernsehbereich – ist seit seiner Gründung 1972 das Forum für alle, die Medien produzieren, mit Medien arbeiten und sich mit Themen der Einen Welt und des Globalen Lernens befassen. An der Schnittstelle von Medien und Bildung steht Qualität und die Empfehlung besonderer Produktionen für die Bildungsarbeit im Mittelpunkt.

Freitag, 12.05.2017, 13.45 Uhr Im Fokus: Fluchtursachen und Vermittlung

In der Gesprächsrunde "Im Fokus" werden aktuelle Themen und deren Darstellung in den Medien aufgegriffen oder Hintergründe zur Medienentwicklung in verschiedenen Ländern vorgestellt.

In diesem Jahr geht es um die Möglichkeiten, wie komplexe wirtschaftliche Sachverhalte, die mit den vielfältigen Beweggründen für Flucht verbunden sind, medial vermittelt und für ein größeres Publikum zugänglich gemacht werden können. Werden den emotionalen Bildern von Flüchtenden ausreichend Fakten um die Ursachen von Flucht gegenüber gestellt, wie werden Themen wie Globalisierung und die Verbindung von Wirtschaft und Menschenrechten diskutiert und umgesetzt? Problemstellung und journalistisches Arbeiten, Zielpublikum und Resonanz sind Themen, die im Gespräch mit Eva Schmidt, 3sat Wirtschafts-magazin makro und Ralph Allgaier, Misereor, beispielhaft aufgegriffen werden.

Mitglieds- und Partnerorganisationen des 24. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik

•Adveniat, Essen • Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst, Berlin • Akademisches Zentrum RabanusMaurus • Haus am Dom, Frankfurt/M. • Deutsche Bischofskonferenz, Bereich Kirche und Gesellschaft, Bonn • Ev.Akademie Frankfurt/M. • Ev. Medienzentrale, Frankfurt/M. • Ev. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEf), Stuttgart • Fachstelle Filme für Eine Welt, Bern • Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik (GEP), Frankfurt/M. • Institut für Internationale Zusammenarbeit des DVV (IIZ/DVV), Bonn • Justitia et Pax, Bonn • Konferenz der Landesfilmdienste, Leipzig • Kath. Filmwerk, Frankfurt/M. • Misereor, Aachen • Studienkreis für Tourismus und Entwicklung, Seefeld • ARD, vertreten durch SWR • ZDF • Aktion Weißes Friedenband, Düsseldorf • Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (agdok) • baobab, entwicklungspolitische Bildungs- und Schulstelle, Wien • Bundesverband Kommunale Filmarbeit • Melanchthon Akademie, Köln

9. Eine-Welt-Filmpreis NRW

Zum 9. Mal verleiht eine unabhängige Jury im Rahmen des Fernsehworkshop Entwicklungspolitik den Eine-Welt-Filmpreis NRW, der vom Ministerium für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen gestiftet wird. Mit dem Preis werden die Arbeiten von Regisseurinnen und Regisseuren gewürdigt, deren Filme für Probleme in Ländern des Südens sensibilisieren, die aber auch Ansätze zur Veränderung aufzeigen und einen Perspektivenwechsel ermöglichen.

Verleihung des 9. Eine-Welt-Filmpreises NRW

am Freitag, 10.11.2017, 19.00 Uhr
Filmforum im Museum Ludwig, Köln

Im Anschluss werden die ausgezeichneten Filme vorgestellt. Die Jury empfiehlt außerdem weitere herausragende Filme für die Bildungsarbeit.